



Die Mitschüler bildeten für die Abgänger ein Spalier von der Turnhalle zum Schloss, wo im Rittersaal die Abschlusszeugnisse übergeben wurden.

BILD: HELMUT BURMANN

„Lasst euch nichts vormachen“

LEBENSABSCHNITT 33 Schüler der Realschule Dornum verabschiedet

Zehn von 19 Absolventen nutzen den erweiterten Abschluss, um das Abitur zu machen.

VON HELMUT BURMANN

DORNUM - Wenn ein Jahrgang die Realschule Dornum verlässt, dann ist die ganze Schule bemüht, den scheidenden Mitschülern einen würdigen Abgang zu bereiten. So auch gestern im Wasserschloss. Nach einer unterhaltsamen Abschluss-

feier in der Turnhalle wurden den Abgängern im ehrwürdigen Rittersaal die Abschlusszeugnisse übergeben.

Leiterin Gudrun Fleßner blickte auf ein tolles Jahr mit den 33 Abgängern zurück. Davon erreichten 19 den erweiterten Realschulabschluss, zehn den normalen und vier den Hauptschulabschluss. Zehn von ihnen werden an ein Gymnasium gehen, 13 haben bereits einen Ausbildungsplatz.

Wie Fleßner sprach auch

Dornums Bürgermeister Michael Hook von einem neuen Lebensabschnitt für die Dornumer Realschüler, die die Eintrittskarte für die Welt einlösen könnten. Sie sollten das nutzen, was ihnen die Schule vermittelt habe, sich dabei aber nichts weis- und vormachen lassen. Auch wenn man nicht auf alles vorbereitet sein könne, sollten sie optimistisch in die Zukunft sehen.

Die Klassenlehrer Daniela Bureau und Hauke Piper moderierten die lockere Ab-

schlussfeier und blickten in einer „nicht gehaltenen Rede“ auf viel Positives zurück. Während der es noch Blumen für die Lieblingslehrer gab, die Theater AG Wissenswertes zum Thema Einhorn auf Englisch vermittelte und Mitglieder der Schulband für musikalische Einlagen sorgten. Schließlich bildeten die jüngeren Jahrgänge für die Abgänger ein Spalier von der Turnhalle zur Schule, wo die Zeugnisse im festlichen Rahmen im Rittersaal übergeben wurden.